

Mit freundlichen Grüßen vom Härtsfeld

Silvio Munding  
Vorsitzender

Alexandra Bahmann  
Vorsitzende

Markus Baumann  
Vorsitzender

Wilhelm Gruber  
Vorsitzender

aus dem Grossraum Stuttgart zu schätzen gelernt; speziell an den Wochenenden nicht zu übersehen. Die Empörung der Bevölkerung ist schon ernst genug zu nehmen, dazu bestehen grosse Ängste um die Gesundheit. Inzwischen belegen zahllose Studien von anerkannten Medizinern, dass Hochfrequenzstrahlung (Funkturn) drastische Gesundheitsschäden mit sich bringen. Darin wird nachvollziehbar belegt, dass die gesetzlichen Grenzwerte zigtausendfach zu hoch liegen. Die Folgen in ein paar Jahren sind nicht reparable Schäden in der Natur und am Menschen. In ARD, ZDF und den dritten Programmen erschienen alleine in den letzten Monaten mehrere sehr beunruhigend machende Berichte, die eindringlich vor dieser unausgegorenen Technik und deren fatalen Folgen warnen. Noch ist Zeit zum Handeln.

Bitte unterstützen Sie mit uns, damit folgendes Bild nur eine Fotomontage bleibt und die Bevölkerung dieser Anblick in Zukunft verschont bleibt.



Fotomontage: zukünftige Ansicht Mobilfunkturn bei Katzenstein

Die Härtsfelder Bevölkerung wird Ihnen für immer dankbar sein.

---

BI Unteres Härtsfeld e.V. \* Unterer Weiler 14 \* 89561 Dischingen

---

Wahlkreisbüro Heidenheim  
Wolfgang Staiger  
Wilhelmstr. 9/2  
89518 Heidenheim

DATUM  
25. Januar 2008

### Das Härtsfeld braucht Ihre Unterstützung

Sehr geehrter Herr Staiger,

wir denken bei Ihnen an der richtigen Adresse zu sein. Zum einen durch Ihre zahlreichen Mitgliedschaften in sozialen Vereinen zum anderen durch Ihren Einsatz für Ihren Wahlkreis (wovon sich manch anderer ein Stück abschneiden kann).

Wie Sie vielleicht schon aus der Presse entnommen haben, soll oberhalb der Burg Katzenstein eine Mobilfunk-Großsendeanlage mit 48,5 m Höhe und drei Plattformen a 5,5 m im Durchmesser gebaut werden. Zwischen der Zustimmung des Gemeinderats und Genehmigung durch das Landratsamt Heidenheim vergingen nur zwei Tage, damit diese Anlage mitten im Natur- und Landschaftsschutzgebiet gebaut werden kann.

Die Mehrheit der Bevölkerung ist gegen diese Großsendeanlage. Zum einen aus Gründen der Erhaltung des einmaligen Landschaftsbildes sowie des Naturschutzes, zum anderen aus gesundheitlichen Bedenken.

Die daraufhin gegründete Bürgerinitiative Unteres Härtsfeld e.V. konnte an nur einem Wochenende über 1000 Unterschriften in der Gesamtgemeinde Dischingen sammeln.

Dieser Turm würde eine tiefe Wunde in diese so typische Ostalblandschaft für 20 Jahre und länger, reißen. Wenn der Bau des Mobilfunkturms oberhalb der Burg Katzenstein realisiert wird, dann wird erheblich gegen die Entwicklungsstrategie von Leader verstoßen: „Landschaft erhalten, Lebensraum gestalten, Kulturgeschichte erleben.“ Als Mitglied der Initiative Burg Katzenstein e.V. haben Sie mit Sicherheit Interesse dieses Projekt und diese Verschandelung der Landschaft zu stoppen. Der Kreis Heidenheim entwickelt sich mehr und mehr zu einem Touristen Magneten, dabei auch zu unterstreichen die Gesamtgemeinde Dischingen. Die Härtsfeldbahn dampft wieder durch's Egautal, die Burg Katzenstein hat ihre Tore wieder geöffnet, verfügt über ein Speisrestaurant und bietet nun auch Übernachtungen für Gäste an, die unsere Region lieb gewonnen haben. In den Sommermonaten sieht man täglich Busse von fernen Orten, Menschen die das wunderschöne Härtsfeld fotografieren, vor allem auch die historische Burg Katzenstein. Nun soll direkt dahinter ein 50 m hoher Funkturm errichtet werden. Wir sind entsetzt, dass dieses historisch einmalige Bauwerk auf diese Weise verschandelt werden soll und das so typische Landschaftsbild der Ostalb zerstört. Wir lieben unsere Heimat und sind stolz darauf, was sie zu bieten hat; das haben inzwischen auch die Menschen